



Pilotprojekt „stütz2learn“

Stützunterricht für neuzugewanderte Auszubildende

Projekt & Ziel

Während der Ausbildungszeit können Schwierigkeiten im Fachunterricht auftreten, die durch Sprachbarrieren oft noch verstärkt werden. Das Projekt soll die Auszubildenden dabei unterstützen die Probleme, die im Rahmen des Berufsschulunterrichts auftreten, zu meistern und ihre Ausbildungsziele zu erreichen.

Umsetzung

Durch zusätzlichen Stützunterricht sollen die Auszubildenden in der Fachtheorie unterstützt werden. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Berufsschulen sowie Betrieben und wird individuell auf die Teilnehmenden zugeschnitten. Der von Honorarkräften durchgeführte Unterricht findet vorrangig im Einzelunterricht statt.

Lernorte und Terminierung

Als Lernorte stehen Räumlichkeiten in Wolfhagen, Hofgeismar und in Kassel zur Verfügung. Der Unterricht findet in zeitlicher Abstimmung mit den Teilnehmern*innen und Honorarkräften statt.

Voraussetzungen

Das Projekt richtet sich an neuzugewanderte Auszubildende, die im Landkreis Kassel wohnen und die regulären Angebote (abH – ausbildungsbegleitende Hilfen), beispielsweise aufgrund langer Fahrtwege oder zeitlicher Einschränkungen, nicht wahrnehmen können.

INFO: Seit Herbst 2020 werden abH-Maßnahmen auch im Landkreis angeboten. So können Auszubildende mitunter auch an diesen Angeboten teilnehmen.

Kontakt

AGiL Jugendberufshilfe - Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel

Projektkoordination: Alexander Schulze-van der Veek

Tel.: 0561/1003-1867

Mobil: 0152 - 32181165

E-mail: alexander-schulze-van-der-veek@landkreiskassel.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung, Rainer-Dierichs-Platz 1, 4. Stock, Raum 404